

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
über die Übermittlungsstelle nach dem Übereinkommen vom 20. Juni 1956 über  
die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland**

Vom 9. April 1991

Auf Grund des Art. 2 Abs. 1 des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 20. Juni 1956 über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland vom 26. Februar 1959 (BGBl. II S. 149), geändert durch Gesetz vom 4. März 1971 (BGBl. II. S. 105), wird verordnet:

**§ 1**

Die Aufgaben der Übermittlungsstelle im Sinne des Art. 2 Abs. 1 des Übereinkommens werden im Freistaat Sachsen vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz wahrgenommen.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 9. April 1991

**Die Sächsische Staatsregierung:**

**Prof. Dr. Biedenkopf**

**Dr. Krause**

**Heitmann**

**Prof. Dr. Milbradt**

**Rehm**

**Prof. Dr. Meyer**

**Dr. Schommer**

**Dr. Jähnichen**

**Dr. Geisler**

**Dr. Weise**

**Vaatz**

**Dr. Ermisch**

---

**Außer Kraft gesetzt**

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der vertraglichen Rechtshilfe in Zivilsachen

vom 16. September 1999 (SächsGVBl. S. 513)